

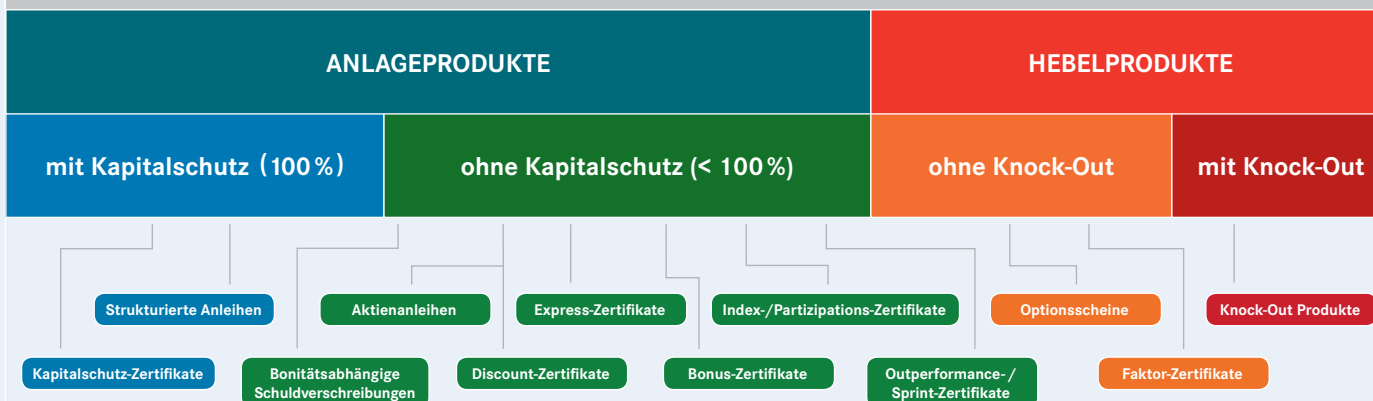
# Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

## Deutscher Zertifikatemarkt bei 70,3 Mrd. Euro

Anstieg bei Strukturierten Anleihen

### STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



### Die Produktklassifizierung des DDV

### INHALT

Marktvolumen seit Juni 2017	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

### Juni | 2018

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im Juni auf 70,3 Mrd. Euro gesunken.
- Bei den Hebelprodukten fiel der Rückgang mit einem Minus von 7,9 Prozent stärker aus als im Gesamtmarkt.
- Strukturierte Anleihen legten entgegen dem allgemeinen Trend um 2,6 Prozent auf 18,1 Mrd. Euro zu.
- Bei Anlageprodukten mit Zinsen als Basiswert wurde ein Anstieg um 1,9 Prozent auf 22,8 Mrd. Euro vermeldet.

# Deutscher Zertifikatemarkt bei 70,3 Mrd. Euro

## Anstieg bei Strukturierten Anleihen

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist zum Ende des ersten Halbjahres gesunken. Fast alle Produktkategorien waren von diesem Rückgang betroffen. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im Juni 2018 auf 70,3 Mrd. Euro. Das entspricht einem Verlust gegenüber dem Vormonat um 1,4 Prozent bzw. 1,1 Mrd. Euro. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 15 Banken erhoben werden. Das Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten veränderte sich leicht zugunsten der Anlageprodukte.

### Anlageprodukte nach Produktkategorien

Der negative Allgemeintrend sorgte dafür, dass die Nachfrage nahezu in allen Produktkategorien im Vergleich zum Vormonat rückläufig war. Insbesondere **Discount-Zertifikate** und **Aktienanleihen** verbuchten überdurchschnittlich hohe Volumenrückgänge. Das in Aktienanleihen investierte Volumen verminderte sich somit auf 9,3 Mrd. Euro. Das Marktvolumen von **Index- / Partizipations-Zertifikaten** ging ebenfalls zurück. Entgegen dem Trend wurden bei **Anlageprodukten mit vollständigem Kapitalschutz** Zuwächse registriert. Zusammen waren in **Strukturierten Anleihen** und **Kapitalschutz-Zertifikaten** im Juni 38,0 Prozent des Marktvolumens investiert. Auch das in **Outperformance- / Sprint-Zertifikate** investierte Volumen stieg an.

### Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** verminderte sich nach Gewinnen in den Vormonaten deutlich und lag im Juni bei 1,9 Mrd. Euro. Alle Produktkategorien verzeichneten einen deutlichen Rückgang, der bei den **Knock-Out Produkten** am stärksten ausfiel.

### Anlageprodukte nach Basiswerten

Im Juni waren Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** weiterhin die beliebteste Kategorie. Ihr Volumen stieg nach einem Anstieg im Vormonat erneut an und lag bei 22,8 Mrd. Euro. Auf den zweiten Platz kamen, trotz Verluste, Anlagezertifikate mit **Aktien als Basiswert**. Das in sie investierte Volumen belief sich auf 20,2 Mrd. Euro. Anlagezertifikate mit **Indizes als Basiswert** mussten ebenfalls Abschlüsse hinnehmen. Bei Anlagezertifikaten mit **Rohstoffen als Basiswert** wurde zum Ende des ersten Halbjahres erneut ein Rückgang auf 562,2 Mio. Euro vermeldet. Das in Anlagezertifikate mit **Fonds als Basiswert** investierte Volumen stieg erneut auf nun 703,6 Mio. Euro an.

### Hebelprodukte nach Basiswerten

Die dominierenden Basiswertklassen bei Hebelprodukten wiesen im Juni deutliche Abschlüsse auf. Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** verringerte sich auf 1,2 Mrd. Euro, das in Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** investierte Volumen ging auf 487,8 Mio. Euro zurück. Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Rohstoffen** oder **Währungen als Basiswert** verminderte sich ebenfalls deutlich. ■



### Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

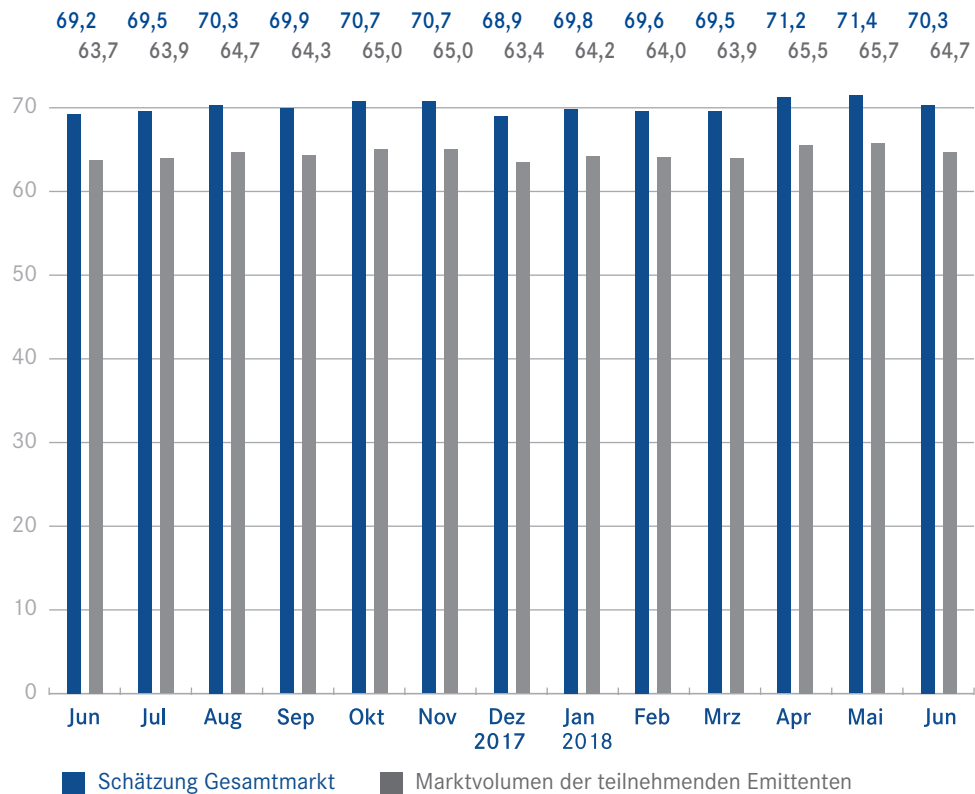
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

### Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70  
heftrich@derivateverband.de

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)

## Marktvolumen seit Juni 2017



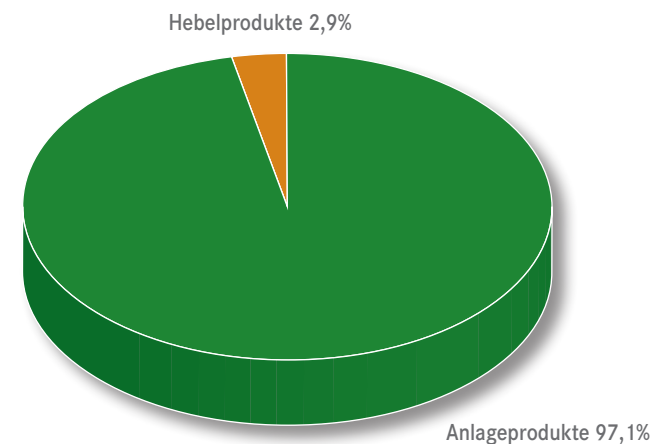
## Produktklassen

Marktvolumen zum 30.06.2018

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	23.878.335	38,0%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	38.966.760	62,0%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>62.845.095</b>	<b>100,0%</b>
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.125.203	59,1%
Hebelprodukte mit Knock-Out	777.897	40,9%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.903.100</b>	<b>100,0%</b>
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>62.845.095</b>	<b>97,1%</b>
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.903.100</b>	<b>2,9%</b>
<b>Derivative Wertpapiere gesamt</b>	<b>65.697.178</b>	<b>100,0%</b>

## Produktklassen

Marktvolumen zum 30.06.2018

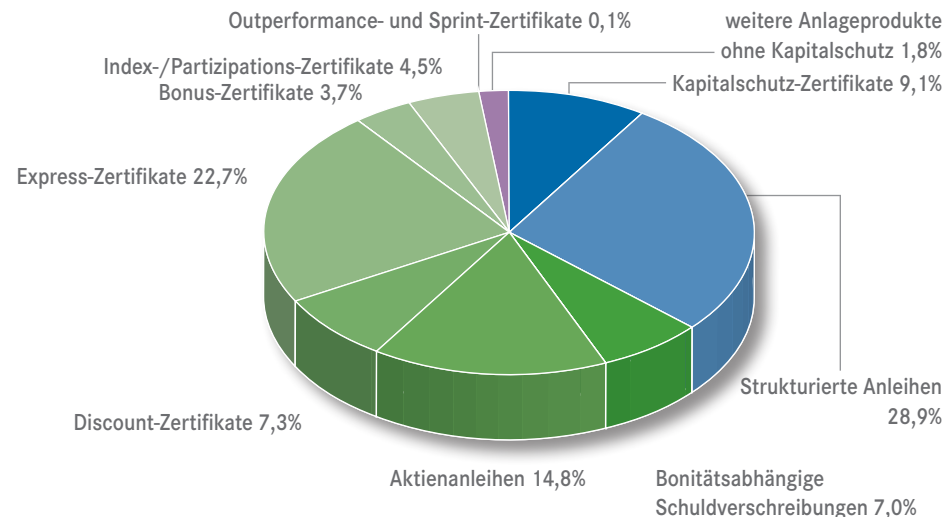


## Marktvolumen nach Produktkategorien zum 30.06.2018

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	5.730.704	9,1%	5.744.257	9,1%	1.574	0,3%
■ Strukturierte Anleihen	18.147.631	28,9%	18.124.911	28,6%	3.470	0,7%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	4.410.467	7,0%	4.424.368	7,0%	2.372	0,5%
■ Aktienanleihen	9.303.036	14,8%	9.468.992	14,9%	124.250	26,6%
■ Discount-Zertifikate	4.609.146	7,3%	4.647.953	7,3%	151.170	32,3%
■ Express-Zertifikate	14.271.105	22,7%	14.533.545	22,9%	12.330	2,6%
■ Bonus-Zertifikate	2.355.192	3,7%	2.364.256	3,7%	169.473	36,2%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	2.814.990	4,5%	2.865.756	4,5%	1.333	0,3%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	76.166	0,1%	77.001	0,1%	1.048	0,2%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.126.657	1,8%	1.132.932	1,8%	949	0,2%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>62.845.095</b>	<b>97,1%</b>	<b>63.383.971</b>	<b>96,8%</b>	<b>467.969</b>	<b>31,2%</b>
■ Optionsscheine	811.462	42,6%	860.579	41,5%	555.833	53,8%
■ Faktor-Zertifikate	313.741	16,5%	371.312	17,9%	7.133	0,7%
■ Knock-Out Produkte	777.897	40,9%	842.117	40,6%	470.092	45,5%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.903.100</b>	<b>2,9%</b>	<b>2.074.009</b>	<b>3,2%</b>	<b>1.033.058</b>	<b>68,8%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>64.748.195</b>	<b>100,0%</b>	<b>65.457.980</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.501.027</b>	<b>100,0%</b>

## Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.06.2018

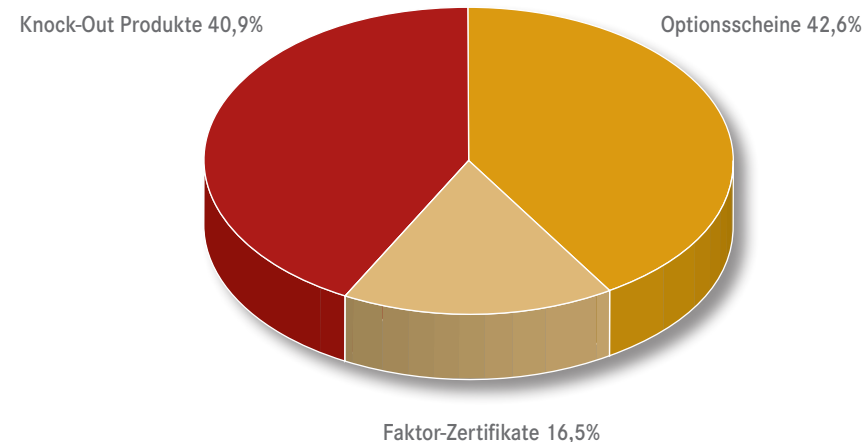


## Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	in %	T€	in %	
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-19.689	-0,3%	-6.137	-0,1%	-0,2%
■ Strukturierte Anleihen	465.258	2,6%	442.538	2,5%	0,1%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	-48.485	-1,1%	-34.583	-0,8%	-0,3%
■ Aktienanleihen	-527.434	-5,4%	-361.479	-3,7%	-1,7%
■ Discount-Zertifikate	-365.330	-7,3%	-326.522	-6,6%	-0,8%
■ Express-Zertifikate	-58.885	-0,4%	203.555	1,4%	-1,8%
■ Bonus-Zertifikate	-102.558	-4,2%	-93.494	-3,8%	-0,4%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	-120.777	-4,1%	-70.011	-2,4%	-1,7%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	12.385	19,4%	13.219	20,7%	-1,3%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	-19.897	-1,7%	-13.622	-1,2%	-0,5%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>-785.413</b>	<b>-1,2%</b>	<b>-246.536</b>	<b>-0,4%</b>	<b>-0,8%</b>
■ Optionsscheine	-41.368	-4,9%	7.750	0,9%	-5,8%
■ Faktor-Zertifikate	-29.245	-8,5%	28.326	8,3%	-16,8%
■ Knock-Out Produkte	-92.957	-10,7%	-28.737	-3,3%	-7,4%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>-163.570</b>	<b>-7,9%</b>	<b>7.339</b>	<b>0,4%</b>	<b>-8,3%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>-948.983</b>	<b>-1,4%</b>	<b>-239.198</b>	<b>-0,4%</b>	<b>-1,1%</b>

## Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.06.2018



## Marktvolumen nach Basiswerten zum 30.06.2018

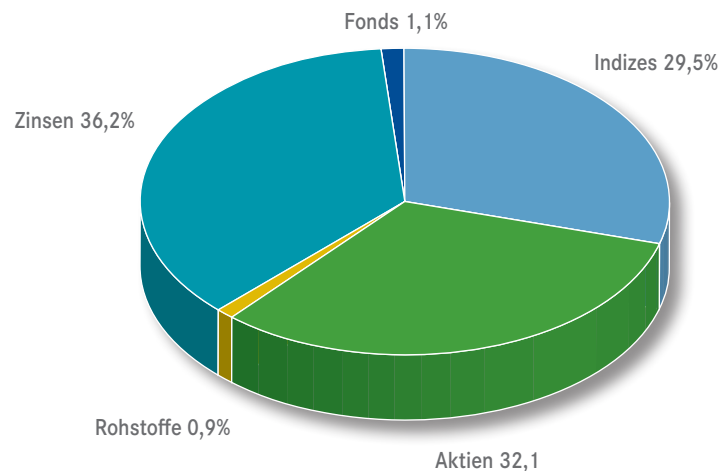
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
<b>Anlageprodukte</b>						
Indizes	18.561.709	29,5%	18.611.765	29,4%	100.864	21,6%
Aktien	20.170.887	32,1%	20.654.242	32,6%	358.747	76,7%
Rohstoffe	562.181	0,9%	565.180	0,9%	2.199	0,5%
Währungen	66.789	0,1%	83.078	0,1%	19	0,0%
Zinsen	22.779.884	36,2%	22.771.468	35,9%	5.903	1,3%
Fonds	703.644	1,1%	698.239	1,1%	237	0,1%
<b>Gesamt</b>	<b>62.845.095</b>	<b>97,1%</b>	<b>63.383.971</b>	<b>96,8%</b>	<b>467.969</b>	<b>31,2%</b>
<b>Hebelprodukte</b>						
Indizes	487.787	25,6%	538.293	26,0%	251.911	24,4%
Aktien	1.223.920	64,3%	1.308.433	63,1%	671.555	65,0%
Rohstoffe	126.887	6,7%	158.041	7,6%	48.867	4,7%
Währungen	40.990	2,2%	43.622	2,1%	53.597	5,2%
Zinsen	23.516	1,2%	25.619	1,2%	7.128	0,7%
Fonds	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Gesamt</b>	<b>1.903.100</b>	<b>2,9%</b>	<b>2.074.009</b>	<b>3,2%</b>	<b>1.033.058</b>	<b>68,8%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>64.748.195</b>	<b>100,0%</b>	<b>65.457.980</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.501.027</b>	<b>100,0%</b>

\*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.06.2018 x Preis vom 31.05.2018

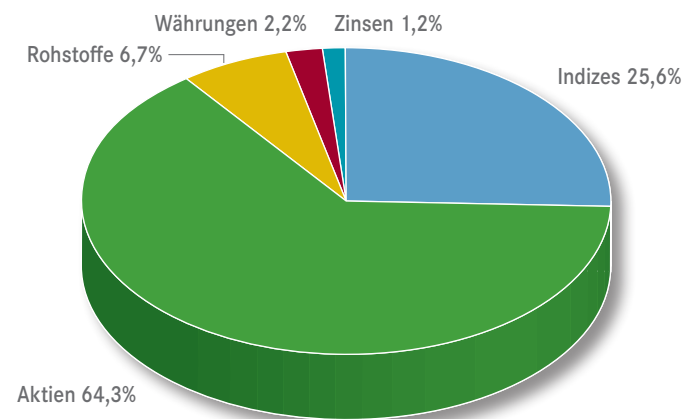
## Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
<b>Anlageprodukte</b>					
Indizes	-137.349	-0,7%	-87.294	-0,5%	-0,3%
Aktien	-1.040.901	-4,9%	-557.546	-2,6%	-2,3%
Rohstoffe	-25.699	-4,4%	-22.701	-3,9%	-0,5%
Währungen	-15.806	-19,1%	482	0,6%	-19,7%
Zinsen	418.163	1,9%	409.747	1,8%	0,0%
Fonds	16.180	2,4%	10.775	1,6%	0,8%
<b>Gesamt</b>	<b>-785.413</b>	<b>-1,2%</b>	<b>-246.536</b>	<b>-0,4%</b>	<b>-0,8%</b>
<b>Hebelprodukte</b>					
Indizes	-25.030	-4,9%	25.476	5,0%	-9,8%
Aktien	-104.742	-7,9%	-20.228	-1,5%	-6,4%
Rohstoffe	-20.596	-14,0%	10.558	7,2%	-21,1%
Währungen	-10.081	-19,7%	-7.450	-14,6%	-5,2%
Zinsen	-3.120	-11,7%	-1.017	-3,8%	-7,9%
Fonds	0	n. a.	0	n. a.	n. a.
<b>Gesamt</b>	<b>-163.570</b>	<b>-7,9%</b>	<b>7.339</b>	<b>0,4%</b>	<b>-8,3%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>-948.983</b>	<b>-1,4%</b>	<b>-239.198</b>	<b>-0,4%</b>	<b>-1,1%</b>

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.06.2018



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.06.2018



## Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

### 1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

### 2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

### 3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

### 4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dementsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Outperformance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Zertifikate und Knock-Out Produkte unterteilt.

### 5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

### 6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

### 7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

### DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

### Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht Juni 2018) erlaubt.